

Projekthof Karnitz e.V. ist „UNESCO-Lernort mit Auszeichnung“

Der Projekthof in Karnitz bei Neukalen wurde am 27. November 2017 im Rahmen des UNESCO-Weltaktionsprogramms „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ zum „Lernort mit Auszeichnung 2017/2018“ gekürt. Den Preis nahm Anne Mette vom Projekthof Karnitz e.V. in Berlin entgegen. Das Statement der Jury zur Auszeichnung des Projekthofs in Karnitz: „Der Projekthof Karnitz e.V. verfolgt erfolgreich einen innovativen „Aktionsplan“ zum Whole-Institution-Approach. Um systemische Veränderung zu bewirken, bezieht der Verein bei seiner BNE- und entwicklungspolitischen Arbeit alle Akteure ein. Das besondere Engagement des Projekthofs zeigt sich in der Unterstützung der ländlichen Region bei der Gründung einer Bürgerstiftung sowie in der vorbildlichen Einbindung von Geflüchteten im ländlichen Raum.“



Über den Projekthof:

Der 1997 im Dorf Karnitz bei Neukalen ins Leben gerufene Projekthof Karnitz e.V. sind Menschen, die Erfahrungen haben in Architektur und Ökonomie, in der Gestaltung von Landschaften, dem Bau von Umwelt- und Energietechniken, die Lernprojekte gestalten können, sich in Beratung geübt haben, Selbsthilfeprojekte und Feste machen. Mit der Auffassung, dass sich selbst „abgeschlagene“ Regionen entwickeln können - eigenständig und nachhaltig, sich der eigener Identität bewusst und auf dieser aufbauend -, werden Geschichte und Situation angenommen, unkonventionell regionale Entwicklungschancen entdeckt, die eigenen Entwicklungsfaktoren selbstbewusst und gemeinschaftlich realisiert, für eine kulturelle Identität Neues gewagt und Altes gepflegt.

www.projekthof-karnitz.de